

Das kostenpflichtige Deutschkursprogramm „FU Berlin German Prep“ ist ein Angebot der Freien Universität Berlin (Kaiserswerther Str. 16/18, 14195 Berlin). Die Freie Universität Berlin hat die **ERG Universitätsservice GmbH** (Malteserstr. 74-100, Haus S, 12249 Berlin; im Folgenden „ERG“) mit der Organisation dieses Programms beauftragt.

Allen Dienstleistungen und Angeboten des Programms liegen ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugrunde. Sie finden auf das Angebot und die Durchführung der Deutschkurse sowie auf die Anmeldung zu diesen und die diesbezüglich zu den Teilnehmenden bestehenden Vertrags- und Geschäftsbeziehungen Anwendung. Mit ihrer Anmeldung zu einem Deutschkurs im Rahmen des Programms erklären die Teilnehmenden ihr Einverständnis mit der Geltung dieser AGB. Nebenabreden bedürfen in jedem Fall zu ihrer Wirksamkeit unseres schriftlich erklärten Einverständnisses.

1. Anmeldung, Zustandekommen und Gegenstand der Geschäfts- bzw. Vertragsbeziehung

Das Anmeldeformular für die Deutschkurse wird auf der Webseite des Programms (https://www.erggmbh.de/portfolio/german_prep) bereitgestellt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über das bereitgestellte Anmeldeformular: https://www.erggmbh.de/portfolio/german_prep/program/3_registration.

Daten und Anmeldefristen der einzelnen Kurse:

B2.1-Kurs: 2. November – 10. Dezember 2026 (6 Wochen, 150 Kontaktstunden)
Anmeldefrist: 28. September 2026

B2.2-Kurs: 14. Dezember 2026 – 4. Februar 2027 (6 Wochen, 150 Kontaktstunden, inklusive 2 Wochen Pause zwischen 21. – 31. Dezember 2026)
Anmeldefrist: 9. November 2026

C1.1-Kurs: 15. Februar – 25. März 2027 (6 Wochen, 150 Kontaktstunden)
Anmeldefrist: 11. Januar 2027

C1.2-Kurs/Prüfungsvorbereitung: 5. April – 20. Mai 2027 (7 Wochen, 175 Kontaktstunden)
Anmeldefrist: 1. März 2027

Teilnehmenden, die planen alle aufeinander aufbauenden Kurse zu besuchen, wird empfohlen, direkt zwei aufeinanderfolgende Kurse zu buchen, um einen Platz im Folgekurs sicherzustellen.

Nach dem Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Eingangsbestätigung sowie die Rechnung per E-Mail. Die Anmeldung wird durch das Versenden der Bestätigung und der Rechnung bindend. Die Teilnehmenden akzeptieren die unten angegebenen Zahlungsbedingungen. Die Teilnehmendenzahl pro Kurs ist grundsätzlich auf 25 Teilnehmer*innen beschränkt. In Ausnahmefällen können mehr Teilnehmer*innen zugelassen werden.

Die Teilnehmendenzahl des Programms ist beschränkt. Bitte melden Sie sich daher frühzeitig an. Die Kursplätze werden jeweils in der Reihenfolge der Anmeldungen und Zahlungseingänge vergeben.

Keinem Teilnehmenden wird aus Gründen der ethnischen oder nationalen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität der Zugang zu den Kursen verweigert.

Die Kursentgelte enthalten keine Prämien für Versicherungen. Jede*r Teilnehmende ist verpflichtet, sich entsprechend selbst (z.B. gegen Krankheit, Unfall, Haftpflichtfälle etc.) abzusichern.

Die Anwesenheit ab dem ersten Kurstag ist verpflichtend und Voraussetzung für einen erfolgreichen Kursabschluss.

2. Zahlungsmöglichkeiten und -bedingungen

Es gelten die Preise, die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Programm-Webseite für die jeweiligen Kurse angegeben sind. Soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben, enthalten die im Rahmen des Leistungsangebots auf der Website sowie die in der Rechnung ausgewiesenen Preise eine etwaig anfallende gesetzliche Umsatzsteuer.

Bei Anmeldung und entsprechendem Rechnungsversand bis zu 5 Wochen vor Kursbeginn ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu begleichen. Bei einer späteren Anmeldung bzw. späterem Rechnungsversand ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 3 Tagen nach Rechnungserhalt zu begleichen. Ansonsten verfällt die Anmeldung, ohne dass es einer gesonderten ausdrücklichen diesbezüglichen Erklärung der ERG oder Freien Universität Berlin bedarf und der Platz wird anderweitig vergeben.

Alle Zahlungen sind in EURO (€) per Überweisung oder Kreditkarte zu leisten.

Zahlung per Banküberweisung:

Überweisungen des Rechnungsbetrages erfolgen auf folgendes Bankkonto der Freien Universität Berlin:

Kontoinhaber: Freie Universität Berlin

Name & Adresse der Bank: Deutsche Bank AG, Otto-Suhr-Allee 6-16, D-10585 Berlin

BIC/ Swift-Code: DEUTDEDB110

IBAN: DE79100708480512164504

Verwendungszweck: Vorname + Nachname / FU Berlin German Prep

Sämtliche Bankgebühren sind von der*dem Teilnehmenden zu tragen. Bei Überweisungen aus dem Ausland (nicht EU) muss die Überweisung als „OUR-Überweisung“ erfolgen (=Überweisende*r trägt alle Entgelte).

Zahlung per Kreditkarte:

Akzeptierte Kreditkarten sind **Visa Card** und **MasterCard**.

Zur Kreditkartenzahlung benötigt die Freie Universität Berlin die 16-stellige Kreditkartennummer, den Namen des*der Kreditkarteninhabers*in, das Gültigkeitsdatum der Karte und die dreistellige KPN (Kartenprüfnummer), die sich bei Visa Card und MasterCard am Ende der 16-stelligen Kartennummer befindet. Sollte der*die Inhaber*in der Kreditkarte nicht dem Teilnehmenden entsprechen, muss auch die Anschrift des*der Karteninhabers*in angegeben werden.

3. Inhalte und Ziele des Deutschkursprogramms FU Berlin German Prep

Inhalte und Lernziele der einzelnen Kurse sind auf unserer Webseite https://www.erggmbh.de/portfolio/german_prep veröffentlicht. Die Auswahl eines Kurses liegt im Verantwortungsbereich des*der Teilnehmers*in. Teilnehmende sollten sicherstellen, dass Inhalt und Ziele des jeweiligen Kurses ihren Bedürfnissen und Erwartungen entsprechen und dass sie über die für die Teilnahme geforderten sprachlichen Qualifikationen verfügen. Es wird vorsorglich ausdrücklich klargestellt, dass das Erreichen eines bestimmten Lernerfolgs aufseiten der*des Teilnehmenden infolge ihrer*seiner Teilnahme an einem Programm nicht geschuldet ist. Ebenso wird vorsorglich klargestellt, dass die Zulassung einer*eines Teilnehmenden zu einem bestimmten Kurs allein keinen Anspruch der*des Teilnehmenden begründet, eine bestimmte Note oder eine Bestätigung eines Bestehens, mithin einer erfolgreichen Teilnahme an dem betreffenden Kurs, ausgestellt zu bekommen.

Sprachkenntnisse

Die ERG behält sich vor, Teilnehmende, die mangels der erforderlichen Sprachkenntnisse nicht im Deutschkurs mitarbeiten können, von der Teilnahme an dem Kurs auszuschließen. Die diesbezügliche Entscheidung wird unter Konsultation der Dozierenden, der*dem betroffenen Teilnehmenden und der Programmverantwortlichen nach pflichtgemäßem Ermessen getroffen. Wird ein*e Teilnehmende*r demgemäß mangels der erforderlichen Sprachkenntnisse von der Teilnahme an einem Kurs ausgeschlossen, steht ihr*ihm insoweit ein Anspruch auf Erstattung der Gebühr für den betreffenden Kurs nicht zu.

Qualität

Die Dozierenden der Deutschkurse werden sorgfältig ausgewählt. Die Freie Universität Berlin/ die ERG gewährleistet, dass die Kurse ihrem Inhalt entsprechend professionell und kompetent durchgeführt werden und den angegebenen Zielen entsprechen.

Zeugnis

Jede*r Teilnehmende erhält mit erfolgreichem Abschluss eines Kurses ein Zeugnis der Freien Universität Berlin. Das Zeugnis beinhaltet die belegte Niveaustufe, die Dauer des Kurses, die Stundenanzahl und die erzielte Note. Es werden keine ECTS-Credits vergeben.

Ort der Leistungserbringung

Jeder Deutschkurs findet auf einem der Campi der Freien Universität Berlin statt. Ein Ausweichen aus Platzmangel oder aus sonstigen wichtigen Gründen auf andere Örtlichkeiten kann unter Umständen erfolgen. Aufgrund von tagesaktuellen Entwicklungen ist es möglich, dass das Programm teilweise oder ganz auf digitale Lehre umgestellt werden muss. Dies kann im Vorfeld oder während des Programms passieren. Die Teilnehmenden werden rechtzeitig über entsprechende Änderungen informiert.

4. Stornierung

Reguläre Stornierung

Ein Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung zu einem Kurs ist den Parteien unter Berücksichtigung der folgenden Konditionen möglich:

Erklärt die*der Teilnehmende bis zum Anmeldeschluss des betreffenden Kurses (Anmeldefrist eines jeweiligen Kurses) von ihrer*seiner Anmeldung zurücktreten zu wollen, erhält sie*er unter Abzug etwaig anfallender Bankgebühren die für den oder ggf. die im Rahmen des Programms gebuchten Kurs/e gezahlten Gebühren zurück. Eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 200,00 € wird in jedem Fall einbehalten und ist von einer Erstattung ausgeschlossen.

Bei einem späteren Rücktritt ist keine Kostenerstattung möglich.

Die Freie Universität Berlin /Die ERG behält sich das Recht vor, Kurse, für die weniger als 15 Teilnehmende angemeldet sind, bis vier Wochen vor Beginn des betreffenden Programms abzusagen. Die Teilnehmenden können in diesem Fall vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden der*dem betreffenden Teilnehmenden sämtliche der von ihr*ihm bereits geleisteten Zahlungen erstattet.

Rücktrittserklärungen bedürfen zumindest der Textform (d.h. Übermittlung per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse: germanprep@international.fu-berlin.de).

Die Anmeldung erfolgt jeweils verbindlich für den gewählten Kurs. Nach Abschluss der Anmeldung sind ein Wechsel in einen anderen Kurs sowie eine Umbuchung auf einen späteren Kurstermin ausgeschlossen.

Das gesetzliche Recht der Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, bleibt unberührt.

Ein solcher wichtiger Grund besteht für die Freie Universität Berlin insbesondere darin, dass die*der Teilnehmende grob schuldhaft oder wiederholt schuldhaft

- ihr*ihm aufgrund des Vertrages obliegenden Pflichten verletzt;
- von der Freien Universität Berlin genutzte Räumlichkeiten, Einrichtungen oder (sonstige) Sachen oder Räumlichkeiten beschädigt oder zerstört;
- anderen Personen im Rahmen des Programms Schaden zufügt, insbesondere solche körperlich verletzt oder anderweitig an ihrer Gesundheit schädigt;
- die Durchführung des Programms erheblich stört oder dem Programm oder der Freien Universität Berlin anderweitig – auch immateriell – erheblich schadet; die Entscheidung darüber, ob das Verhalten der*des Teilnehmenden in diesem Sinne als erheblich störend bzw. schädigend anzusehen ist, können die Programmverantwortlichen nach pflichtgemäßem Ermessen treffen.

Soweit die*der Teilnehmende den Grund, den die Freie Universität Berlin dazu berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, zu vertreten hat, ist eine Erstattung von Zahlungen, die von der*dem betreffenden Teilnehmenden bereits geleistet wurden, ausgeschlossen. Der Freien Universität Berlin in diesen Fällen gegebenenfalls daneben oder darüber hinaus zustehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

Bei jedem Rücktritt durch die*den Teilnehmende*n wird unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 200,00 € einbehalten.

5. Urheberrechte und Nutzungsrechte

Die ERG behält das Urheberrecht an allen Materialien, welche die Teilnehmenden erhalten. Alle Materialien oder Inhalte dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung durch die ERG anderweitig kopiert, verkauft oder für Dritte genutzt werden. Die Teilnehmenden erhalten alle Unterlagen/Materialien nur zur persönlichen Nutzung.

6. Höhere Gewalt

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

7. Salvatorische Klausel

Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Regelungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

8. Datenschutz

Der*die Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass ihre*seine personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes zur Erfüllung des Vertrages gespeichert und weiterverarbeitet werden. Personenbezogene Daten der Teilnehmenden werden nicht an Dritte weitergereicht. Nähere Informationen sind der unter <https://www.erggmbh.de/datenschutz/index.html> abrufbaren Datenschutzhinweise zu entnehmen.

9. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen der Freien Universität Berlin und/oder gegebenenfalls der ERG auf der einen und der*dem Teilnehmenden auf der anderen Seite gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt insbesondere auch für eine Haftung der Teilnehmenden für pflichtwidriges Verhalten ihrerseits sowie von ihnen zu vertretende Schäden.

Beide Vertragsparteien stimmen Berlin als Gerichtsstand zu, soweit von Gesetzes wegen nicht zugunsten der*des Teilnehmenden unabdingbar ein abweichender ausschließlicher Gerichtsstand besteht.

Stand: Juni 2026